



Darmstädter Tagblatt

Donnerstag, 27. Januar 1955

Psychoanalyse, ethisch gesehen

Erich Fromm: „Psychoanalyse und Ethik.“ Diana-Verlag, Zürich, 1954. Broschiert, 272 Seiten,

Der Verfasser ist Psychologe; sein Buch „Furcht vor der Freiheit“ gehört zu den meistgelesenen Werken Amerikas, und „Psy-

choanalyse und Ethik“ ist in mancher Hinsicht eine Fortsetzung von „Furcht vor der Freiheit.“ Fromm vertritt den Standpunkt, daß die Psychologie falsche ethische Urteile enthüllen müsse und daß sie auch bei der Aufstellung objektiver, gültiger Lebensnormen als Grundlage dienen könne. Nicht nur Fachwissenschaftler und Studierende werden von dem Buch Gewinn haben und sich von den bestehenden Formulierungen fesseln lassen, sondern jedermann, der sich mit den von dem Verfasser aufgeworfenen Fragen nachhaltig beschäftigt und diese durchdenkt. uv.

Anonymus, 1955 (Uv) Review E. Fromm, Man for Himself. An Inquiry into the Psychology of Ethics (1947a-003, German), in: Darmstädter Tagblatt (27. Januar 1955).